

Ziele der AFT?

Mit der Familie und dem Jugendamt werden die individuellen Ziele in der Hilfeplanung vereinbart und im Prozess überprüft.

Grundsätzliche Ziele können folgende sein:

- Verbesserung der familiären Kommunikationsstrukturen
- Stärkung des Selbstwertgefühls der gesamten Familie durch Ressourcenaktivierung
- Förderung von Persönlichkeitsentwicklung sowie der familiären und sozialen Bezüge
- Wiederherstellung von funktionierenden Generationsgrenzen
- Entwicklung von individuellen Problemlösungsstrategien
- Familiäre Perspektivklärung

Träger

Das LWL - Heilpädagogische Kinderheim Hamm ist eine von drei Jugendhilfeeinrichtungen des Landschaftsverbandes Westfalen - Lippe, die vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien regional und überregional vorhält.

Das Angebot der AFT bezieht sich auf die Leistungen gem. § 27ff SGBVIII.

Team

Das AFT Team:

Unser Angebot der Aufsuchenden Systemischen Familientherapie wird durch therapeutische Fachkräfte umgesetzt.

Ansprechpersonen:

Antje Leitheiser
Bereichsleiterin

Mobil: 0172 208 0687
E-Mail: antje.leitheiser@lwl.org

Christian Nordhues
Bereichsleiter

Mobil: 0172 208 0688
E-Mail: christian.nordhues@lwl.org

Geschäftsstelle:

LWL - Heilpädagogisches Kinderheim Hamm
Lisenkamp 27
59071 Hamm

Tel.: 02381 97366 - 0
Fax: 02381 97366 -11
E-Mail: lwl-heikihamm@lwl.org

So finden Sie uns im Internet:
www.lwl-heiki-hamm.de

AUFSUCHENDE FAMILIEN THERAPIE



Neue Zugänge eröffnen

- Systemische Familientherapie vor Ort -



Was ist AFT?

AFT ist eine Systemische Familientherapie, die im Wohnumfeld der Familie stattfindet.

Systemische Familientherapie zeichnet sich durch ihren lösungs- und ressourcenorientierten Ansatz aus.

AFT kann Menschen wirksam dabei unterstützen, Schwierigkeiten im Kontext ihrer Beziehungen mit wichtigen familiären Bezugspersonen sowie ihres sozialen Umfeldes zu überwinden.

AFT ist ein anerkannter therapeutischer Ansatz, welcher neben gesprächs- und verhaltenorientierten Techniken darstellend kreative Methoden einsetzt.

Sie unterscheidet sich von den meisten anderen therapeutischen Verfahren dadurch, dass sie Problemlösungen für ein Individuum in den Blick nimmt.

AFT- für wen?

Von der AFT können u.a. Familien profitieren, bei welchen z.B.:

- die Kinder/ Jugendlichen sich auffällig zeigen (u.a. Psychosomatik, Delinquenz, psychosoziale Auffälligkeiten)
- herkömmliche erzieherische Methoden keine Wirkung erreichen
- ein Trennungs-, Scheidungshintergrund vorliegt
- Lebensdilemmata z.B. Schicksalsschläge eingetreten sind
- eine familiäre Perspektivklärung erforderlich ist
- sich das Kind oder der/die Jugendliche in stationärer Unterbringung befindet und eine Rückführung in die Familie angedacht ist
- komplexe biographische Hintergründe, wie Traumata, berücksichtigt werden müssen, z.B. bei Adoptiv-/Pflegefamilien

Was leistet AFT?

- zeitlich begrenzte Therapie, die individuell am Hilfebedarf orientiert ist
- prozessorientierte Diagnostik
- Durchführung der Settings im familiären Umfeld
- Kooperation mit den für den Therapieprozess relevanten Bereichen wie: Schulen, Kindergärten, Psychiatrien, Kinder-/Jugendtherapie u.a.
- Begleitung bei Rückführungsprozessen
- Krisenintervention im Prozess
- Unterstützung bei der familiären Perspektivklärung

Die Therapiedichte:

Zu Beginn:	Ø wöchentlich 4 FLS (brutto) pro Therapeutische Fachkräfte
Pro Setting	60 - 90 Minuten
Diagnosephase	3 Monate
Fortsetzung	3 Monate bis maximal 1 Jahr